

Am 23.04.2022 führte unsere erste Fahrt nach zwei Jahren Corona, wie all die Jahre zuvor, zu dem gemütlichen Landgasthof zur Post nach Gundelsdorf zum Spargelessen.

Nach dem ausgiebigen Spargelessen besuchten wir das Wasserschloss Sandizell, wo wir von einer Führerin bereits erwartet wurden.



Das historische Wasserschloss von Sandizell gilt als der bedeutendste Profanbau im Schrobenhausener Land, kann auf eine über tausendjährige, bewegte Geschichte zurückblicken und ist eines der schönsten Landschlösser Bayerns.

Es ist der Stammsitz des gleichnamigen, zum ersten Mal im Jahr 948 urkundlich erwähnten Adelsgeschlechts, das 1790 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde. Die heutigen Besitzer des Schlosses sind je zur Hälfte die Brüder Nikolaus und Tassilo, Grafen von und zu Sandizell, sowie Dr. Horst-Florian Jaeck.

Seit 1970 befindet sich die östliche Hälfte des Schlosses im Besitz der Familie Jaeck. Dieser Teil der Anlage war nach dem 2. Weltkrieg nach Belegung mit amerikanischen Soldaten und Flüchtlingen sowie längerem Leerstand stark in Mitleidenschaft gezogen. Marie-Elisabeth und Prof. Dr. Horst-Joachim Jaeck haben die schönen Räume dann mit viel persönlichem Engagement restauriert und stilvoll eingerichtet. Ihr Sohn Dr. Horst-Florian Jaeck und seine Frau Dr. Rebekka Jaeck führen diese Hälfte des „Doppelschlusses“ in ihrem Sinne fort



Das Haus bietet heute den idealen Rahmen für Festlichkeiten wie Hochzeiten, Geburtstage, Seminare, kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr.

Zum Abschluss des Tages kehrten wir in das nahegelegene Gasthaus Schlicker ein, wo wir bereits mit Kaffee und Kuchen erwartet wurden. Der Kuchen ist nicht nur eine Augenweide, er schmeckt auch entsprechend und kann von uns nur weiterempfohlen werden.